



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

was verbinden Sie mit Ratingen? Ich bin sicher: Fragt man zehn Rater, erhält man zehn verschiedene Antworten. Denn Ratingen verbindet – auch scheinbar Gegensätzliches. Heimat mit Hightech, Tradition mit Innovation, Natur mit Infrastruktur...

Am 3. Juni 2016 gingen in unserer Stadt wirtschaftliche Dynamik und soziales Engagement eine wunderbare Verbindung ein. Der erste Aktionstag der Wirtschaft in Ratingen war, das kann man mit Fug und Recht feststellen, ein Riesenerfolg. Hunderte Mitarbeiter aus Rater Unternehmen und Betrieben haben kräftig angepackt, um soziale Projekte zu verwirklichen. Hier ein Gartenhäuschen, da ein neues Blumenbeet, dort ein runderneuerter Aufenthaltsraum – viele Kindergärten, Schulen und andere gemeinnützige Einrichtungen waren danach ein Stück schöner oder besser ausgestattet als vorher. In anderen Fällen wurde Know-how transferiert – damit die nächste Schülerzeitung oder die Internetseite schöner wird.

Mindestens genauso wichtig wie das faktische Ergebnis jeder einzelnen Aktion war der Prozess der Realisierung. Der Aktionstag der Wirtschaft brachte Menschen zusammen, die sich sonst wohl nie begeg-

net wären, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generation und sozialer Zugehörigkeit. Es war ein wunderbares Miteinander. Davon konnte ich mich an vielen Standorten persönlich überzeugen.

Allen Beteiligten gebührt ein herzliches Dankeschön, dass sie den ersten Aktionstag der Wirtschaft zu einem wahren Fest des städtischen Zusammenhalts gemacht haben. Damit er nicht in Vergessenheit gerät, wurde der Aktionstag in Wort und Bild dokumentiert. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Projekte, die am 3. Juni und/oder in den Wochen davor und danach realisiert wurden. Einerseits als schöne Erinnerung, andererseits aber auch als Ansporn. Denn der erste Aktionstag der Wirtschaft in Ratingen war gewiss nicht der letzte. Für 2018 ist die zweite Auflage geplant.

Es würde mich sehr freuen, wenn sich viele Einrichtungen und Unternehmen von den in diesem Magazin übersichtlich und flott beschriebenen Projekten inspirieren lassen. Wer weiß, vielleicht geht 2018 ja sogar noch etwas mehr...

Herzlichst
Ihr Klaus Pesch

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Ratingen
Der Bürgermeister
Minoritenstraße 2-6
40878 Ratingen

Projektkoordination:
Ratingen Marketing
GmbH

Konzeption, Gestaltung
und Redaktion:
Ratinger Wochenblatt
Verlagsgesellschaft mbH

Fotos:
Ratinger Wochenblatt
Verlagsgesellschaft mbH,
Stadt Ratingen,
Sebastian Lausch,
Hewlett Packard Enterprise,
Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.,
NeanderDiakonie, Kinderkiste e.V.,
Tschernobyl-Kinderhilfe e.V.

Satz und Druck:
Druckerei Preuß GmbH

Showtime in der Schule

**Helen-
Keller-Schule**

Partner:
Euronics
Johann + Wittmer,
Druckerei Preuß
GmbH



Zu lernen, sich im Rahmen von Theater-, Musik- und Tanzprojekten künstlerisch auszudrücken, spielt in der Pädagogik der Helen-Keller-Schule eine große Rolle. Bislang fehlte der Förderschule für Kinder mit geistiger Behinderung jedoch die technische Ausrüstung, um solche Aufführungen ins rechte Licht zu setzen. Was für ein Glück, dass sich mit Euronics XXL Johann + Wittmer ein Kooperationspartner fand, der nicht nur aus der Nachbarschaft stammt, sondern auf dem Gebiet der Licht- und Soundtechnik obendrein über exzellent geschulte Fachleute verfügt. Die halfen den Schülern dann morgens auch erst einmal, das richtige Equipment auszusuchen und in den blauen Euronics-Transportern zu verstauen. Gemeinsam fuhr die muntere Truppe anschließend zur Schule rüber. Als die Licht- und Musikanlage im Mehrzweckraum professionell aufgebaut war, hieß es dann endlich: Showtime in der HKS! Mit Streetdance, Chorgesang, Trommeln und Rap sorgten die Schüler für Stimmung. „Da war richtig Halligalli“, erzählt Euronics-Geschäftsführer Dirk Wittmer begeistert. Beim anschließenden Snack im Fachraum für Hauswirtschaft überlegte er gemeinsam mit Schulleiterin Greta Kämmer und Serviceleiter Martin Weidisch, wie man die Kooperation in Zukunft fortsetzen kann. „Es war spannend, zu erleben, was hier alles los ist, und wir werden sicher Wege finden, diese tolle Arbeit auch weiterhin zu unterstützen“, versprach der Euronics-Chef.

Urkunden für den 24-Stunden-Lauf

Profi trifft Kreative – zu einem solchen Zusammentreffen kam es am Aktionstag in der Lintorfer Druckerei Preuß. Die Kreativen waren drei Schülerinnen und ein Schüler der Helen-Keller-Schule (HKS). Im Deutschunterricht von Constanze Strubbe hatten sie Urkundenentwürfe für den 24-Stunden-Lauf des TuS Breitscheid angefertigt. Der Verein organisiert diese Sportveranstaltung seit vielen Jahren unter dem Motto „Laufend etwas Gutes tun“ zugunsten des Fördervereins der HKS. Um aus den Entwürfen von Kristina Brensing, Nadine Dietrich, Marina Palm und Wesley Bizcocho eine schicke druckreife Vorlage zu machen, hatte Geschäftsführer Alfred Preuß mit Wolfgang Böder seinen erfahrensten Mitarbeiter angeboten: Seit 47 Jahren ist der gelernte Schriftsetzer in der Druckerei tätig. Wie gut die Zusammenarbeit zwischen ihm und den jungen Kreativen klappte, konnte man schon wenig später sehen, denn am Ende ihres Besuchs nahmen die Schüler stolz die professionell überarbeiteten und ausgedruckten Exemplare in Empfang. Und bei der zehnten Auflage des 24-Stunden-Laufes Ende Juni freuten sich natürlich viele Läufer, Walker und Wanderer über die tollen neuen Urkunden.



Im Schulcafé beraten Dirk Wittmer und Martin Weidisch von Euronics mit Schulleiterin Greta Kämmer das Konzept für ein neues Licht- und Tonsystem.



Drucker Helmut Eickelpoth überreicht den „jungen Kreativen“ und ihrer Rektorin Greta Kämmer die fertigen Exemplare.



Acoustimass 300
Wireless Bass
Module

**KABELLOSE VERBINDUNG
ZUR SOUNDBAR!**

SUBWOOFER



SOUNDBAR



**KRAFTVOLLE
BASSWIEDERGABE!**

SoundTouch® 300

BOSE

**GRANDIOSER
KLANG!**

ie 719,-

**BEI UNS
ERLEBEN!**

EURONICS XXL

Johann+Wittmer

Irrtümer, Preisänderungen und technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht!